

DIE JUGENDLICHEN

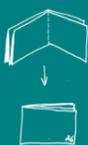
WOLLEN EH KEINE

VERANTWORTUNG

ÜBERNEHMEN

BEGLEITUNG

ENTWICKLUNG
KOMMUNALER
JUGENDBETEILIGUNG



BEGLEITUNG

ENTWICKLUNG KOMMUNALER JUGENDBETEILIGUNG

Damit können wir sie unterstützen:



Begleitung der Entwicklung einer vor Ort passenden Form der Jugendbeteiligung über einen Zeitraum von 2 Jahren

In den Jahren 2017/ 2018 begleiten wir zum 3. Mal drei sächsische Städte/Gemeinden (10.000 – 50.000 Einwohner/innen), die ihre Kommune für junge Menschen attraktiver machen möchten und dafür das Potential nutzen wollen, Jugendliche in Zukunft mehr zu beteiligen.



Was wir einbringen

- Personalressourcen eines/r Prozessbegleiter/in über den Zeitraum von 2 Jahren: Unsere Prozessbegleiter/innen bringen sowohl Erfahrungen und Know-How in der Arbeit mit Jugendlichen mit als auch in der Moderation von Arbeitstreffen und der Beratung in komplexen Entwicklungsprozessen. Darüber hinaus bringen wir die „Kriterien für jugendgerechte Kommunen in Sachsen“, die 2015-2016 mit vielen Fachkräften und Jugendlichen aus ganz Sachsen erarbeitet wurden, in den Entwicklungsprozess ein.
- Analyse der aktuellen Situation vor Ort am Anfang des Entwicklungsprozesses
- Einladung, Moderation und Dokumentation von Treffen zur Entwicklung einer passenden Form der Jugendbeteiligung für die Situation vor Ort
- Vor- und Nachbereitung der Treffen mit ausgewählten Akteuren vor Ort
- Verpflegungskosten für die Treffen
- Veranstaltungskosten in Höhe von 1.500,-€ für die Durchführung eines Projektes im 2. Jahr

Was Sie einbringen

- Interesse, Offenheit und Bereitschaft für einen 2-jährigen Entwicklungsprozess von Jugendbeteiligung in ihrer Stadt
- Personalressourcen / Arbeitszeit einer kontinuierlichen Ansprechperson der Stadtverwaltung für den Entwicklungsprozess
- Herstellung von Kontakten und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit allen lokalen Akteuren, die mit Jugendlichen arbeiten (aus Schule, Jugendarbeit, Vereinen o.ä.)
- Zur Verfügungstellung von Räumlichkeiten für Auftaktveranstaltung, Arbeitstreffen, Treffen mit Jugendlichen o.ä.
- Ideelle und materielle Unterstützung der Durchführung eines praktischen Jugendbeteiligungs-Projektes im 2. Jahr

Unser Hintergrund & Referenzen

Als Dachverband von 28 landesweiten Jugendverbänden und 11 Stadt- und Kreisjugendringen bringen wir viele praktische Erfahrungen aus Projekten der Beteiligung junger Menschen mit.

Wir bringen die Erfahrung der Begleitung kommunaler Entwicklungsprozesse in den Kommunen Annaberg-Buchholz, Heidenau und Ottendorf-Okrilla (2013/2014) sowie Borna, Stollberg und Zittau (2015/16) mit. Fragen Sie dort gern nach den Erfahrungen oder schauen Sie sich unsere 3 Kurzfilme unter www.kjrs.de an, die solch einen 2-jährigen Entwicklungsprozess abbilden.

Die Evaluation unseres Projektes aus den Jahren 2013/14 durch die Universität Bielefeld bestätigt die Wirksamkeit unseres Ansatzes (siehe Abschlussbericht zur Evaluation des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ 2014).

Das weitere Verfahren

Sie sind neugierig geworden und haben Interesse an einer Zusammenarbeit? Kontaktieren Sie uns! Wir kommen gern zu Ihnen, stellen unser konkretes Konzept persönlich vor und freuen uns, sowohl Ihren aktuellen Stand zu Jugendbeteiligung als auch ihre Anliegen, die Sie mit einer Weiterentwicklung verbinden, zu erfahren!

Nach diesem Treffen können Sie entscheiden, ob Sie die zweijährige Zusammenarbeit mit uns 2017/18 angehen möchten.

Sollten mehr als 3 Kommunen dieses Interesse bekunden, werden wir uns nach Abschluss aller Gespräche für die 3 Kommunen mit dem größten Unterstützungsbedarf entscheiden.

Unser Arbeitsansatz

Wir bieten Ihnen eine 2-jährige Systemische Begleitung Ihres individuellen lokalen Entwicklungsprozesses und bringen einen erfolgreich erprobten Werkzeugkasten der Unterstützung mit.

Wir bringen viele Impulse mit, aber keine Patentrezepte, da es diese nicht gibt. Wir wollen Ihre kommunalen Potentiale nutzen und werden mit einem Netzwerk aus Akteuren vor Ort das Thema entwickeln und umsetzen.

Wir arbeiten mit der neutralen Perspektive der Systemischen Organisationsentwicklung und Systemischen Beratung. Diese ermöglicht es uns, an Ihrer individuellen Situation vor Ort anzuknüpfen und eine für Ihre Kommune passende Form der Jugendbeteiligung zu entwickeln.

Ihr Ansprechpartner

Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.

Rico Riedel

Tzschimmerstraße 17, 01309 Dresden

E-Mail: r.riedel@kjrs.de

Tel: 0351 – 21 99 22 91 | Fax: 0351 – 3167927



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Die Umsetzung der zweijährigen Entwicklungsprozesse erfolgt vorbehaltlich der Förderung durch das Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.